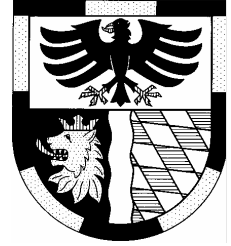


# Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg



## NIEDERSCHRIFT

über die

**Sitzung des Verbandsgemeinderates am 08.12.2004 um 19.00 Uhr**

im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 21.10 Uhr**

---

### I. Teilnehmer:

- Vorsitzender: Bürgermeister Hermann Schoon
- Beigeordnete: 1. Beigeordneter Franz-Josef Diel  
(ab 19:30 Uhr)  
2. Beigeordneter Gerhard Germann  
3. Beigeordneter Ernst Peter Bayer
- Anwesende Mitglieder: Herr Michael Fries  
Herr Bernhard Rudershausen  
Herr Heinz-Jürgen Kiefer  
Herr Edmund Müller  
Herr Dieter Weiß  
Herr Friedrich Montigny  
Herr Gerhard Trierweiler  
Herr Hans Sonnet  
Frau Margrit Mannert  
Herr Ludwig Wilhelm  
Frau Andrea Weber  
Herr Benno Grünwald  
Herr Matthias Heidenreich  
Herr Reiner Schlich  
Herr Werner Weeber  
Herr Reiner Beisiegel  
Herr Markus Schmitt  
Herr Arno Bumke  
Frau Daniela Faller  
Herr Manfred Porr
- Vertreter der Verwaltung: Frau Walg, Herren Peter Butzbach und  
Thomas Müller  
Herr Rolf Dieter Scheick, zugl. Schriftführer

Weiterhin anwesend:	Herr Kreisplaner Schäfer und Herr Kruse von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach und Herr Stoffel vom Ing.-Büro L.A.U.B zu TOP 2
Nicht anwesend:	Herr Matthias Harke Frau Iris Frank Frau Marita Frieden Herr Thilo Schmitt Herr Karlo Frick Frau Nicole Morsblech Herr BmO Udo Spyra Herr BmO Hermann Spieß Herr BmO Horst Schmitt Herr BmO Gerhard Pleitz
Sonstige	Frau Vogt-Gladigau, Allgemeine Zeitung Herr Nürnberg, Öffentlicher Anzeiger einige Zuhörer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Beigeordneten und Ratsmitglieder mit Einladung vom 29.11.2004 auf Mittwoch, den 08.12.2004, 19.00 Uhr form- und fristgerecht eingeladen wurden und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung waren im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg Nr. 49 vom 01.12.2004 und in der örtlichen Presse bekannt gemacht.

Bürgermeister Hermann Schoon begrüßt die Beigeordneten, die Mitglieder des Verbandsgemeinderates, die Herren Schäfer und Kruse von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach sowie Herrn Stoffel vom Ing.-Büro L.A.U.B. aus Kaiserslautern, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Schoon mit, dass der TOP 3 für heute Abend entfällt, da der zuständige Kontaktbeamte, Herr Hartmut Kinder, erkrankt sei und im Krankenhaus liege. Dieser TOP wird voraussichtlich in der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung behandelt. Die nachfolgenden TOP 4 – 7 werden auf 3 – 6 neu festgelegt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung stellt sich nun wie folgt dar:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sachstandsbericht Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg
3. Einrichtung eines freiwilligen 10. Schuljahres in der Franz-von-Sickingen – Hauptschule – Bad Münster am Stein-Ebernburg
4. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg und Entlastungserteilung
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird, bittet Bürgermeister Schoon die Anwesenden sich von Ihren Plätzen zu erheben, um dem ehemaligen Bauamtsleiter Egon Hahn, der am 22. November

2004 im Alter von 68 Jahren verstorben ist, zu gedenken.

**TOP 1            Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor. Auch werden keine mündlichen Anfragen gestellt.

**TOP 2            Sachstandsbericht Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg**

Um den Wildwuchs von Windenergieanlagen zu steuern, hat der Verbandsgemeinderat die Fortschreibung des Flächennutzungsplans beschlossen. Kreisplaner Manfred Schäfer und Thomas Kruse erläutern den aktuellen Sachstand. Zusammenfassend ist als Ergebnis festzustellen, dass nach Prüfung von Ausschlussgründen für Windenergieanlagen (WEA) wie FFH-Gebiete, Abständen zu Siedlungen und Einzelgehöften zunächst nur zwei mögliche Standorte für WEA in der Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg verbleiben: Der Galgenberg südlich von Duchroth im Landschaftsschutzgebiet Nahetal und ein Gebiet östlich von Hochstätten Richtung Fürfeld.

Herr Jürgen Stoffel vom Planungsbüro L.A.U.B. in Kaiserslautern trägt das Ergebnis des vom Verbandsgemeinderat in Auftrag gegebenen Gutachtens vor. Der Vogelflug und das Landschaftsbild waren Untersuchungsgründe für das Gutachten. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass wegen der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes, des Vogelzuges und Brut aus fachlicher Sicht die Errichtung von WEA an o. g. Standorten nicht zu empfehlen ist. Herr Stoffel macht deutlich, dass die angeführten Argumente jedoch keine absoluten Ausschlussgründe sind, sondern immer im Einzelfall geprüft werden müssen.

Lt. Kreisplaner Schäfer soll im 1. Quartal 2005 der Flächennutzungsplan fertig sein.

Der Verbandsgemeinderat wird sich in der nächsten Sitzung erneut mit diesem Thema beschäftigen und einen entsprechenden Beschluss fassen.

**TOP 3            Einrichtung eines freiwilligen 10. Schuljahres an der Franz-von-Sickingen-Hauptschule Bad Münster am Stein-Ebernburg**

Um die Hauptschule attraktiver zu gestalten, ist geplant, ein freiwilliges 10. Schuljahr einzuführen.

Die benötigte Schülerzahl von 14 Kindern wird schon durch die eigene Schule erfüllt, mit steigender Tendenz. Die Einführung des freiwilligen 10. Schuljahres wird den Schulstandort Hauptschule im Schulzentrum stärken. Die Initiative wird von der ortsansässigen Realschule nicht als Konkurrenz angesehen, sondern von der Schulleitung noch unterstützt. Da das bisherige freiwillige 10. Schuljahr nur an zwei Bad Kreuznacher Schulen angeboten wurde, bestehen von dort keine Bedenken, wenn auch in Bad Münster am Stein-Ebernburg ein eigenes 10. Schuljahr eingerichtet wird.

Beim Schulelternbeirat findet das Projekt nicht nur großen Anklang, sondern es besteht der ausdrückliche Wunsch, nach einem eigenen 10. Schuljahr an der Franz-von-Sickingen-Hauptschule.. Die Einführung ist für Februar 2005 geplant, da ab diesem Zeitpunkt die Kinder gesondert in einer Vorlaufphase vorbereitet werden. Der Antrag ist von der Schulleitung über die ADD in Trier – Außenstelle Schulaufsicht Koblenz - an das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend in Mainz zu stellen. Zu diesem Antrag der Schulleitung ist ein Beschluss des Verbandsgemeinderates als Träger beizufügen.

Für die Verbandsgemeinde hat diese Maßnahme keine haushaltsrechtlichen Auswirkungen.

Am 6. 12.2004 hat sich der Schulträgerausschuss in seiner Sitzung mit diesem Thema eingehend befasst und einstimmig dem Verbandsgemeinderat empfohlen, der Einrichtung eines freiwilligen 10. Schuljahres an der Franz-von-Sickingen-Hauptschule in Bad Münster am Stein-Eberburg zuzustimmen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 23 Ja-Stimmen bei nur einer Gegenstimme, wie vom Schulträgerausschuss empfohlen, einen Antrag auf Errichtung eines freiwilligen 10. Schuljahres in der Franz-von-Sickingen – Hauptschule – zu stellen.

#### **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Eberburg und Entlastungserteilung**

Bürgermeister Schoon übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Heinz-Jürgen Kiefer.

Herr Kiefer erläutert kurz die durch den Rechnungsprüfungsausschuss vorgenommene Prüfung des abgelaufenen Rechnungsjahres 2003 und erklärt, dass bestehende Fragen seitens der Verwaltung und des Vorsitzenden zur vollsten Zufriedenheit beantwortet wurden.

Die Jahresrechnung 2003 der Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Eberburg schließt mit folgenden Ergebnissen ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamt
<b>Feststellung des Ergebnisses:</b>			
Soll-Einnahmen	5.239.300,64 €	507.481,76 €	5.746.782,40 €
./. Pauschale Bereinigung der Kasseneinnahmereste aus dem Haushaltsjahr + Neue Haushaltseinnahmereste			
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	43.574,92 €	0,00 €	43.574,92 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste			
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	5.195.725,72 €	507.481,76 €	5.703.207,48 €
Soll-Ausgaben	5.172.859,77 €	363.672,89 €	5.536.532,66 €
+ Voraussichtliche neue Haushaltsausgabereste	48.422,01 €	183.450,58 €	231.872,59 €
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	25.556,06 €	39.641,71 €	65.197,77 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste			
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	5.195.725,72 €	507.481,76 €	5.703.207,48 €
Etwaiger Unterschied bereinigter Soll-Einnahmen ./. bereinigter Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

RM Kiefer trägt das Ergebnis der Rechnungsprüfung vor und beantragt die Annahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters und seiner Vertreter für das Haushaltsjahr 2003.

Der Rat beschließt einstimmig die vorgelegte Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters und seiner Vertreter für das Haushaltsjahr 2003.

Der Bürgermeister und die Beigeordneten haben nicht an der Abstimmung teilgenommen. Ebenso hat Ratsmitglied Arno Bumke nicht mitgestimmt, da er 2003 noch 2. Beigeordneter war.

Herr Kiefer schlägt vor, das künftig die Ausgaben im Bereich Feuerwehrwesen vom Wehrleiter der Verbandsgemeinde gegenzuzeichnen sind.

## TOP 5

### Mitteilungen

1. Der vorläufige Sitzungsplan für das Jahr 2005 wurde den Ratsmitgliedern ausgehändigt.
2. Neufestsetzungen von Darlehenskonditionen:
  - a) der Blockkredit von Nr. 45 über 4,5 Mio. € war am 30.07.2004 abgelaufen und wurde wie folgt neu vereinbart: Vom 30.07.2004 bis 01.08.2005 mit 2,425 % (bisher 2,20 %) bei der Landesbank Baden-Württemberg (vermittelt durch Magral AG)
  - b) Hauptsächlich zur Abdeckung des negativen Kassenbestandes der Verbandsgemeindewerke wurde ein Kredit i.H.v. 1,5 Mio. € am 02.08.2004 aufgenommen. Das angebotene Kommunaldarlehen in Verbindung mit dem Kommunalspardarlehen der Magral AG zum Zinssatz von 4,699 % für die ersten 15 Jahre und 3,95 % für die weiteren 15 Jahre für die gesamte Laufzeit festgeschrieben. Refinanzierer ist die Norddeutsche Landesbank Hannover in Verbindung mit der Badenia-Bausparkasse.
  - c) Der Blockkredit Nr. 49 über 7 Mio. € war am 06.10.2004 abgelaufen und wurde wie folgt neu vereinbart: Vom 06.10.2004 bis 06.10.2005 mit 2,42 % (bisher 2,18 %) bei der Bremer Landesbank (vermittelt durch Magral AG).
  - d) Der Blockkredit Nr. 50 über 3,5 Mio. € war am 11.10.2004 abgelaufen und wurde im Rahmen des Kassenkreditvolumens auf 4 Mio. wie folgt neu vereinbart: 11.10.2004 bis 11.10.2005 mit 2,425 % (bisher 2,19 %) bei der Bremer Landesbank (vermittelt durch Magral AG).
3. Die Errichtung einer schulartübergreifenden Orientierungsstufe bei der Haupt- und Realschule in Bad Münster am Stein-Ebernburg wird nicht weiter verfolgt seitens der ADD Koblenz, da beide Schulleitungen derzeit keinen Handlungsbedarf sehen, die bestehende Organisationsform der Orientierungsstufe zu verändern.
4. Mit Schreiben vom 11.11.2004 gibt der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz das Ergebnis der Bündelausschreibung, das Verhandlungsverfahren sowie die Stromlieferungsverträge bekannt. (Anlage 1 zum Protokoll)

5. Zum möglichen Radwegeausbau von der Kreisgrenze entlang der B 48 nach Hochstätten hat auf mündliche Anfrage das Landesamt für Straßen und Verkehr Bad Kreuznach mitgeteilt, dass bis Ende März 2005 das entsprechende Baurecht vorliegen werde.

6. Auf Grund des erfolgreichen Weinfestes der Verbandsgemeinde in diesem Jahr haben der 1. Beigeordnete Franz-Josef Diel und der Vorsitzende zusammen in einem persönlichen Gespräch mit Weinland-Nahe das Angebot unterbreitet, dass im kommenden Jahr die Naheweinkönigin wieder im Kurpark von Bad Münster am Stein-Ebernburg gekürt werden soll.

Mit Schreiben vom 15.11.2004 teilt Weinland-Nahe e.V. mit, dass der Vorstand entschieden hat, die Wahl 2005 in Planig zu veranstalten.

7. Mit Schreiben vom 06.10.2004 teilt die Deutsche Post AG – Geschäftsbereich Partnermanagement Filialenregionalleitung West – mit, dass am 23.11.2004 in der Berliner Straße 56-58 zusammen mit Herrn Frank Kablau eine Partnerfiliale in dessen Geschäft eröffnet und die bisherige eigenbetriebene Filiale geschlossen wird. Die postalische Versorgung der Bevölkerung wird weiter im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in vollem Umfang gewährleistet.

8. Mit Schreiben vom 2.12.2004 teilt das Landesamt für Denkmalpflege mit, dass in Kooperation Studenten der Universität Mainz unter fachlicher Anleitung auf dem Lemberg Begehungen und Einmessungen durchführen, jedoch nur die Oberflächenbeobachtung und keine Bodeneingriffe vornehmen, und zwar im Zeitraum Januar bis März 2005. Die untere Denkmalschutzbehörde der Kreisverwaltung hat dagegen keine Einwände erhoben. Die Verbandsgemeinde hat auch keine Einwände vorzubringen.

9. Der kleine Chor aus dem Stadtteil Ebernburg mit rd. 20 Personen unter der Leitung von Ion Birau ist im Herbst d.J. als Meisterchor des Landes Rheinland-Pfalz gekürt worden. Der Vorsitzende gratuliert von dieser Stelle aus.

10. Mit Schreiben vom 18.10.2004 wurde von der FDP-Verbandsgemeinderatsfraktion gebeten, Fragen bezüglich des kriminalpräventiven Rates zu beantworten. Die Fragen wurden zwischenzeitlich beantwortet und werden dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

## **TOP 6**

### **Anfragen**

Ratsmitglied Müller schlägt eine Aussprache des Verbandsgemeinderates mit Vertretern der Feuerwehr vor.

Bürgermeister Schoon teilt mit, dass im 1. Quartal 2005 der Gesamtkomplex Organisation Feuerwehrwesen mit den Beigeordneten und dem Wehrleiter thematisiert werden soll.

Ratsmitglied Porr fragt an zum Sachstand ‚Einführung Doppik‘.

Der Vorsitzende erläutert, dass verbindlich in Rheinland-Pfalz die Doppik eingeführt werden soll. Sicher ist schon jetzt, dass die Umsetzung nicht kostenneutral erfolgt und eine Kostenbeteiligung des Landes nicht stattfinden soll. (Kein Konexitätsprinzip) Bereits in 2005 wird die Verwaltung mit der Erfassung des Anlagenvermögens und notwendigen Schulungen beginnen

---

Hermann Schoon  
Vorsitzender

---

Rolf-Dieter Scheick  
Schriftführer.